

Starker Start ins Finanzdienstleistungsjahr 2019

Bildungs-KickOff 2019 im Zeichen von IDD, Datenschutz und herausfordernden Märkten.



Foto: @annarauchenberger.com

Manfred Kainz. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres lag die Latte hoch. Aber der Bildungs-KickOff 2019 konnte sie toppen: Die Großveranstaltung der Finanzdienstleister zum Jahresauftakt war mit (Video-)Präsenz in allen Bundesländern auch heuer ein Riesenerfolg.

Das lag an der Quantität genauso wie an der Qualität. Zuerst die beeindruckenden Zahlen: Allein in Wien hatten sich rund 360 Finanzdienstleister angemeldet. Somit war der große Julius Raab Saal in der WKO an der Wiedner Hauptstraße (wieder) gesteckt voll. Dazu kamen gut 1.200 angemeldete Mitglieder in den anderen acht Bundesländern, die via Videoübertragungen live dabei waren, wie Fachverbandsobmann **Hannes Dolzer** in seiner Begrüßung stolz berichten konnte. Gemeinsam mit den Fachgruppenobmännern **Michael Holzer** (NÖ) und **Eric Samuiloff** (W) führten die drei auch heuer wieder als Moderatorenteam und Vortragende durch den Bildungs-KickOff.

Dichtes Programm

Da der zweitägige Event wieder als Weiterbildungsveranstaltung mit Anrechnung konzipiert war, bot das Programm eine geballte und breit gestreute Ladung an Information, News-updates, Anregungen und Wegweisern für die Praxis, die

auch abseits der Fortbildung spannend waren. Die Vortragspalette reichte von aktuellen rechtlichen Fragen (IDD, MiFID II, DSGVO, Steuern ...) über Spezialfragen des Crowdfunding, „finanziellen Lebenszyklus“, Altersvorsorge mit Fokus auf die fondsgebundene LV, bis hin zu Anleihen- und Aktienmärkten und ihrer Selektion sowie der „Welt im Wandel“. Abgerundet wurden die Fachthemen mit einem Überblick über aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen. Insgesamt gaben 16 Experten aus der Praxis ihr Know-how zum Besten und die Teilnehmer hatten und nutzen die Möglichkeiten, elektronisch Nachfragen an alle Vortragenden zu richten, die dann live moderiert beantwortet wurden.

Ausblick des Gastgebers

Sozusagen als oberster Gastgeber des Wiener KickOff berichtete WKO-Generalsekretär **Karlheinz Kopf** über Konjunktur, wirtschaftspolitische Entwicklungen, Pläne für den Standort und Aussichten.

Rechtliches

Den Aspekten des verbesserten Verbraucherschutzes durch MiFID II und IDD aus Sicht der Konsumentenpolitik widmete sich **Beate Blaschek** vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz. Eben-

falls den Themen Verbraucherschutz und Wirtschaftsethik, aber besonders den ersten Erfahrungen aus der DSGVO widmete sich NÖ-Fachgruppenobmann Holzer. Eine (historische) tour d'horizon durch das komplexe Recht der Versicherungsvermittlung lieferte **Stefan Trojer** vom Wirtschaftsministerium. Auch Fachverbandsobmann Dolzer widmete sich ausführlich den neuen Aspekten der Versicherungsvermittlung nach der IDD. Damit die Finanzdienstleister auch darüber hinausgehend rechtlich firm sind, befasste sich StB&WP **Cornelius Necas** mit zahlreichen steuerrechtlichen Entwicklungen. Dem sonstigen Recht der Veranlagungen widmete sich Rechtsanwalt **Bernd Fletzberger** in einem Update. Und auf das spezielle Recht und die Praxis von Nachrangdarlehen und Genussrechten ging **Martin Pichler** von Brandl & Talos Rechtsanwälte ein. Dies passte auch gut zu den Ausführungen von **Paul Pöltner** vom WKO-Fachausschuss Crowdfunding-Plattformen, der diese Geldanlagemöglichkeit inklusive Abwicklung und Rückabwicklung näherbrachte.

Märkte

In die große weite Welt der Börsen führte **Adam Lessing** von Fidelity International in seinem Aktienmarktausblick 2019. Ein zusätzli-

ches Marktupdate zu den Weltentwicklungen und Anlageklassen mit Fokus auf Small-Caps-Aktien präsentierte **Michael Heidinger** von Aberdeen Standard Investments. Die Welt im Wandel und Anlagechancen in Zukunftstrends der industriellen Technologie und Basis-Infrastruktur sahen **Thorsten Rauch** und **Susanne Linhardt** von Bantleon Institutional Investing. Und schließlich ging **Dieter Wimmer** von Comgest auf Chancen und Risiken von Aktienselektion nach „QualityGrowth“ ein.

Vorsorgen

Den Herausforderungen und Konsequenzen unserer Lebensverläufe unter finanziellen Vorsorgegesichtspunkten widmete sich **Alexia Fürnkranz-Prskawetz** von der TU Wien. Und einen breiten Überblick über Altersvorsorge plus Vergleich klassische & fondsgebundene Lebensversicherung

und Fondansparplan bot **Johannes Wirius** von der Aktuarversicherungsmathematik GmbH.

Siegerehrung

Abgerundet wurde das Programm auch heuer wieder am ersten Abend mit der Auszeichnung der „Vermögensberater des Jahres“. Diesmal ging Platz eins an **Andreas Petschar** aus Kärnten. Platz zwei konnte Vorjahressiegerin **Waltraud Hauser** (NÖ) erobern, gefolgt von **Horst Fritz** (Steiermark). Weitere 16 Berater erhielten eine Urkunde für ein „außerordentlich gutes Ergebnis“. Allesamt schöne Auszeichnungen, denn immerhin stellten sich knapp 500 Gewerbliche Vermögensberater, die das Gütesiegel des Fachverbands tragen dürfen, zur Abstimmung. Insgesamt wurden 1.623 Bewertungen über das Onlineportal www.wko.at/publicumswahl abgegeben: um knapp 300 mehr als im Vorjahr.

DER FACHGRUPPENOBMANN

Vorreiter Niederösterreich

Werte Leserinnen und Leser des Börsen-Kurier,

in der vergangenen Woche fand der Bildungs-KickOff 2019 mit überwältigendem Interesse seitens der heimischen Vermögensberater statt. Diese zur Institution gewordene Veranstaltung ist nicht mehr wegzudenken und beweist einmal mehr, wie sehr die unabhängigen Vermögensberater im Interesse ihrer Kunden auf Fort- und Weiterbildung setzen.

Mich als einen der Initiatoren sowohl des Gütesiegels für Vermögensberater als auch des Bildungs-KickOffs macht das besonders stolz und froh, da die jahrelangen Bemühungen der Fachgruppe der Niederösterreichischen Finanzdienstleister somit Früchte tragen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Siegern der diesjährigen Wahl zum Vermögensberater des Jahres gratulieren. Am Wettbewerb haben 500 Gewerbliche Vermögensberater, die das Gütesiegel des Fachverbands Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Österreich tragen dürfen, teilgenommen. Auch das ein Erfolg.

Ihr Michael Holzer



Foto: WKO

MICHAEL HOLZER OBMANN FACHGRUPPE
DER FINANZDIENSTLEISTER NIEDERÖSTERREICH
IN DER WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Lebensqualität durch individuelle Finanzberatung

Ein Vermögensberater vermittelt nicht Einzelprodukte für einen bestimmten Bedarfsfall, sondern sieht alle in Anspruch genommenen Finanzprodukte in ihrem Zusammenspiel. Dadurch kann er Leistungsüberschneidungen und Versorgungslücken vermeiden.

Für ihn gibt es kein „optimales Produkt“ an sich. Denn ob ein Finanzprodukt für

Sie ideal ist, hängt immer von Ihrer persönlichen finanziellen Situation und Ihren Lebenszielen ab - und genau diese sind Ausgangs- und stets Orientierungspunkt seiner Beratung. Was sich wirklich für Sie auszahlt: Ihr Vermögensberater durchleuchtet Ihre finanzielle Situation und erkennt, wo Handlungsbedarf besteht.

Da ist mehr für Sie drin!

3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1
Stockwerk: 3, Zimmer: M07
Telefon: +43 (0)2742 851 19722
Fax: +43 (0)2742 851 19729
E-Mail: finanzdienstleister@wknoe.at


WKO
 WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
 Die Finanzdienstleister